

KI-POTENZIALE IN DER KOMMUNIKATION

The image is a complex abstract composition. It features a hand in the lower right quadrant, pointing upwards and to the right. A large, thick green arrow points from the bottom left towards the top right. Several pink arrows of varying sizes and orientations are scattered across the scene, some overlapping the green arrow. The background is a mix of white, pink, and teal colors, with some areas appearing like splatters or textured brushstrokes. In the bottom right corner, there is a small grid of pink squares and a small number '1'.

Dieses Dokument wurde mit Hilfe von KI (Recherche und Zusammenfassung von Quellen, Titelbild) erstellt.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Wir sehen großes Potential für den Einsatz von KI-Systemen als Unterstützung bei:

- Recherchen
- Redaktionellen Vorarbeiten
- Ideensammlung und Inspiration
- Bilderstellung
- Videoerstellung
- Übersetzung
- Prozessoptimierung

QUALITÄT UND JOURNALISTISCHE GRUNDSÄTZE

Alle KI-unterstützten Inhalte unterliegen den gleichen Qualitätsanforderungen wie alle anderen, in der redaktionellen Arbeit erstellten Inhalte. Das Prinzip der redaktionellen Abnahme für alle KI-generierten Inhalte wird beibehalten.

- Implementieren Sie einen Prüfprozess für KI-generierte Inhalte, zum Beispiel klare Zuständigkeiten und 4-Augen-Prinzip.
- Erstellen Sie eine Checkliste für die Verifizierung von KI-generierten Texten, zum Beispiel:
 - Fakten-Check
 - Zahlen-Check
 - Stimmt die Logik / roter Faden?
 - Ist der Stil angemessen?
 - Wie ist die Lesbarkeit?
 - Stimmen die Fachbegriffe?
 - Wird korrekt zitiert?
 - ...

TRANSPARENZ UND KENNZEICHNUNG

Es sollte stets ersichtlich sein, wo und wie KI-Technologie eingesetzt wird, insbesondere wenn sich die Nutzung auf den Inhalt auswirkt.

- Entwerfen Sie ein einheitliches Kennzeichnungssystem (z.B. Logos oder Texthinweise, an welcher Stelle der Hinweis platziert wird).
- Definieren Sie verschiedene Kennzeichnungsstufen je nach Grad des KI-Einsatzes (z.B. „teilweise KI-generiert“, „recherchiert mit KI“ etc.).



ETHIK UND VERANTWORTUNGSBEWUSST SEIN

Auch bei KI-generierten Inhalten muss darauf geachtet werden, dass keine Benachteiligung einzelner Personen oder Gruppen entsteht. Dabei gibt es keine KI-spezifische Vorgehensweise, es gelten dieselben Richtlinien wie für jede andere Inhaltsform.

- Führen Sie regelmäßige Bias-Audits und Diversity-Checks an ihren Systemen und Inhalten durch, zum Beispiel:
 - Wird geschlechtsneutrale, inklusive Sprache verwendet?
 - Werden stereotype oder diskriminierende Darstellungen in bildhafter Darstellung verwendet?
 - Werden unterschiedliche Sichtweisen gleichberechtigt dargestellt?



RECHTLICHE COMPLIANCE UND DATENSCHUTZ

Achten Sie auf rechtliche Vorgaben, wie Sie es in ihrer bisherigen Arbeit ebenfalls gewohnt sind.

- Stellen Sie der KI keine personenbezogenen Daten zur Verfügung.
- Stellen Sie der KI nur Inhalte zur Verfügung, die öffentlich zugänglich sein dürfen.
- Lassen Sie sich keine vorhandenen urheberrechtlich geschützten Inhalte ausgeben, sondern erstellen sie neue, einmalige Inhalte.
- Nutzen Sie wenn möglich die Tools in eingeloggtem Modus und konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass die hochgeladenen Daten nicht für das Training der Modelle zur Verfügung gestellt werden.



KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG DER ANWENDUNG UND ANPASSUNG DER RICHTLINIEN

Die Grundsätze zum Umgang mit KI sollten fortlaufend geprüft und bei Bedarf an neue gesetzliche Vorgaben und technologische Entwicklungen angepasst werden. Auch der Einsatz der Tools sollte immer wieder hinterfragt und angepasst werden, um den technischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.